
FDP Offenbach-Land

ÜBERGABE DES STAFFELSTABS BEI DER FDP OFFENBACH-LAND

02.09.2026

Mühlheim, 30.08.2026 | In der kulturell anregenden Atmosphäre des Schanz in Mühlheim, haben die Mitglieder des FDP-Kreisverbandes Offenbach-Land am Sonntagnachmittag bedeutende Teile ihres Kreisvorstandes nachgewählt.

Anlass war der Wunsch des seit 2019 erfolgreich amtierenden Kreisvorsitzenden Ernestos Varvaroussis sich stärker auf sein im letzten Jahr angetretenes Amt des Bezirksvorsitzenden Rhein?Main, sowie seine Funktion im Landesvorstand der hessischen FDP konzentrieren zu können. Als seinen Nachfolger schlug er mit Kirill Steinert einen seiner bisherigen Stellvertreter vor. Der 43?jährige Volkswirt und verheiratete Vater von zwei Kindern, der darüber hinaus in Dietzenbach bereits den Ortsverband anführt, stellte sich zur Wahl und gewann diese auch mit großer Mehrheit, so dass der Staffelstab erfolgreich an den neuen Kreisvorsitzenden übergeben wurde.

Für ihn rückt als neuer Stellvertreter der bisherige Beisitzer Henning Berz aus Seligenstadt nach. Für den dadurch frei gewordenen Beisitzerposten wurde Sjoerd Willinge Prins aus Heusenstamm nachgewählt. Ganz neu in den Vorstand wurde Jan-Lukas Gescher aus Egelsbach gewählt, so dass der Kreisvorstand weiterhin eine gute Mischung aus bewährten und neuen Kräften bildet.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung feierten die Liberalen ihr Sommerfest. Neben zahlreichen Mitgliedern und Gästen waren auch der Landesvorsitzende der FDP Hessen, Dr. Thorsten Lieb, sowie René Rock, Vizepräsident des Hessischen Landtages und Landtagsabgeordneter aus dem Wahlkreis, vor Ort. Lieb adressierte in seiner Rede vor allem den Reformbedarf in Hessen und Deutschland. Dabei forderte er einen Ruck in der Gesellschaft sowie in der Politik hin zu Reformmut und Zukunftszuversicht und stellte klar, dass die FDP genau hier vorangehe.

„Unser Landkreis hat mit den Freidemokraten ein besonders starkes und breit aufgestelltes Team und ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit für die Menschen bei uns vor Ort“, erklärte der neue Kreisvorsitzende Kirill Steinert und führt aus: „Wie im Rest des Landes, bleibt auch die Regierung des Landkreises im Vorgestern stecken und schafft damit für die heutigen sowie zukünftigen Bürgerinnen und Bürger eine schwere Last. Wir setzen uns für die breite Mitte der Gesellschaft ein – sowohl bei der Wahl des Landrates, bei der kommenden Landtagswahl als auch schon jetzt!“